Herren Bezirksliga Gr. 1

SG 1946 Hüttenfeld : TTC Heppenheim III
Sonntag, 05.02.2023, 16:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Heppenheim III – 9:7 Auswärtserfolg

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Heppenheim III das Spiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 bei der SG 1946 Hüttenfeld am Sonntagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie umfightet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 28:29.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Steier / Berg machten mit Harpe / Zierer beim 11:8, 11:6, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Haas / Möller über die 1:3-Niederlage gegen Druffel / Knapp hinweggetröstet werden mussten. Gekämpft bis zum Schluss hatten nachfolgend Thomas / Gumbel im Match gegen Stimmler / Elbert. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stimmler / Elbert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Die richtige Taktik hatte Gwen Steier hingegen beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Phil Harpe von Beginn an. Chancenlos war Volker Berg gegen Luca Druffel nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:7, 7:11, 2:11 war nicht zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen Zähler beisteuern konnte Peter Haas im Spiel gegen Dennis Stimmler, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste derweil Matthias Thomas beim 1:3 gegen Dieter Knapp und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Zwar brachte Fabian Zierer Robin Gumbel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Robin Gumbel mit 3:1 durch. Chancenlos war dann Heiko Möller gegen Torsten Elbert nicht, aber mehr als ein 9:11, 8:11, 11:6, 11:13 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 1946 Hüttenfeld und des TTC Heppenheim III. Überzeugend war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Gwen Steier anschließend gegen Luca Druffel. Auf dem falschen Fuß erwischte Volker Berg seinen Gegner Phil Harpe beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Dieter Knapp konnte Peter Haas anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Matthias Thomas seinem Gegner Dennis Stimmler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Robin Gumbel indes beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Torsten Elbert ab dem ersten Ballwechsel. Keine Chancen ließ Heiko Möller bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Fabian Zierer. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Steier / Berg hatten daraufhin gegen Druffel / Knapp wiederum beim 8:11, 9:11, 10:12 wenig zu bestellen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (19:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1946 Hüttenfeld nun ein Punktekonto von 6:22 Punkten auf, während der TTC Heppenheim III vor dem nächsten Spiel, das am 12.02.2023 gegen den TTC 1957 Lampertheim III ansteht, 8:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1946 Hüttenfeld bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2023 gegen den TSV 1875 Höchst II.

Statistik:
SG 1946 Hüttenfeld
Doppel: Steier / Berg 1:1, Haas / Möller 0:1, Thomas / Gumbel 0:1
Einzel: G. Steier 2:0, V. Berg 1:1, P. Haas 0:2, M. Thomas 0:2, R. Gumbel 2:0, H. Möller 1:1
TTC Heppenheim III
Doppel: Druffel / Knapp 2:0, Harpe / Zierer 0:1, Stimmler / Elbert 1:0
Einzel: L. Druffel 1:1, P. Harpe 0:2, D. Knapp 2:0, D. Stimmler 2:0, T. Elbert 1:1, F. Zierer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (19:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").